



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Stadtentwicklung
Auskunft erteilt: Herr Schenkel
Telefon: 02521 29-310

Vorlage

zu TOP

2020/0055

öffentlich

Instandsetzung des asphaltierten Schulhofes der Roncallischule

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben

17.06.2020 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die vorgesehene Instandsetzung des asphaltierten Schulhofes der Roncallischule an der Gustav-Moll-Straße 47 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Umsetzung der Maßnahme entstehen geschätzte Baukosten in Höhe von rund 183.000 Euro.

Finanzierung

Für die Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2020 unter dem Produktkonto 011305.524100/724100 – Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen – und im Deckungskreis des Fachdienstes Gebäudemanagement Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Durchführung der Arbeiten erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung unter Berücksichtigung der Grundlagen und Richtlinien für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der asphaltierte Schulhof der Roncallischule (siehe Anlage zur Vorlage) ist schadhaft und weist zahlreiche Risse und Kornausbrüche auf. Weiterhin ist die Oberfläche sehr uneben und es bilden sich Pfützen. Auch der teilweise überdachte Bereich der Fahrradständer muss aufgrund zahlreicher Schadstellen saniert werden.

Entsprechend des pädagogischen Konzeptes der Schule soll dieser zentral gelegene Außenbereich auch zukünftig insbesondere für die Spielfunktion „Rollen und Skaten“ sowie als wetterfeste Aufenthaltsfläche im Freien mit Sitzgelegenheiten genutzt werden. Eine Neugestaltung dieses Schulhofbereiches ist nach örtlicher Abstimmung mit der Schulleitung nicht vorzusehen, weil die Roncallischule über großzügige und attraktive Sandflächen mit Spielgeräten und Rasenflächen verfügt. Allerdings sollen im Rahmen der Sanierungsarbeiten die vorhandenen Sitzbänke erneuert werden.

Für die Instandsetzung soll zunächst die rund 1 650 Quadratmeter große Schulhoffläche einschließlich der Zufahrt gefräst werden. Danach sollen die wasserführenden Rinnen aus Betonsteinpflaster erneuert und die Randeinfassungen stellenweise gerichtet werden. Sodann werden die Asphalttragschicht und die Asphaltfeinbetondecke maschinell eingebaut. Der Bereich der überdachten Fahrradständer soll in Pflasterbauweise erneuert werden.

Innerhalb des Gebäudes sind in den Sommerferien 2020 diverse Arbeiten im Rahmen der Umsetzung des Programms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ geplant. Hierfür wird der asphaltierte Schulhof als Zufahrt- und Lagerfläche benötigt.

Mit den vorgenannten Instandsetzungsarbeiten soll somit in den Herbstferien 2020 begonnen werden. Voraussichtlich können, auch in Abhängigkeit der Witterung, die Arbeiten nicht innerhalb der Herbstferien durchgeführt werden. Für diesen Fall werden in Abstimmung mit der Schulleitung Absperrmaßnahmen durchgeführt.

Die Ausschreibung für die Instandsetzungsarbeiten wird derzeit vorbereitet, die Vergabe soll direkt nach den Sommerferien 2020 erfolgen.

Anlage(n):

Lageplan